

# Synturit FA 95 E1

Einkomponenten-Harnstoff-Formaldehydharz-Pulverleim für  
Heißverleimungen.

Entspricht der Emissionsklasse E 1 gemäß ÖNORM EN 717-2  
C3 gemäß ÖNORM EN 12765



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften

Eigenschaften

Leimansatz

Topfzeit

Technische Daten

Furnierverleimungen und Folienbeschichtungen ab 70°C.

Beständigkeit: C 3 gemäß EN 12765.

100 Gewichtsteile Synturit FA 95 E1 Neu mit 45 - 50 Gewichtsteilen kaltem Wasser knollenfrei, z.B. mit Bohrmaschine, homogen anrühren.

Bei langsam laufendem Rührwerk wird der Leim zunächst mit 2/3 des Wassers homogen angerührt und dann erst die restliche Menge eingerührt.

5 Stunden bei 20°C, 2,5 Stunden bei 30°C

■ **Pressdruck:** 0,2 - 0,5 N/mm<sup>2</sup>

■ **Presstemperatur**

bei 70 °C	bei 80 °C	bei 90 °C	bei 100 °C	bei 110 °C
7 Min.	5 Min.	3 Min.	1,5 Min.	1,3 Min.

Angaben für 0,6 mm Furniere. Bei dickeren Furnieren muß zu diesen Presszeiten noch eine Durchwärmzeit von mindestens 1 Minute/mm Furnierdicke dazugerechnet werden.

Lagerung

Mindestens 6 Monate, original verschlossen, kühl und trocken gelagert. Vor Feuchtigkeit schützen.

## Verarbeitung

Holzfeuchtigkeit

Auftragsverfahren

Verarbeitungsbedingungen

Nassklebezeit

Verbrauch

Werkzeugreinigung

7 - 9% (Furnier)

Spachtel, Roller, Leimauftragsmaschine.

15 - 30°C Holz - Leim u. Raumtemperatur.

Ca. 20 Minuten, abhängig von Umgebungstemperatur, Luftfeuchte, Leimauftrag.

Aufleimen von Folien auf Spanplatten: 60 - 100 g/m<sup>2</sup>

Überfurnieren von Spanplatten 100 - 150 gm<sup>2</sup>

Sofort nach Gebrauch mit warmen Wasser.

Ausgehärteter Leim kann nur noch mechanisch entfernt werden.



## Besondere Hinweise

Nur rostfreie Arbeitsgeräte verwenden, Geräte aus Buntmetallen oder Eisen können Verfärbungen verursachen. Bei wachs- und harzhaltigen Hölzern (z.B. Birke, Kiefer, Teak, u.a.) kann die Haftung schwächer sein und es soll daher eine Probeverleimung durchgeführt werden.  
Durch Zugabe von 10 - 30 % Weißleim (D2) kann die Benetzung und Haftung verbessert werden.

**Chemikalienrechtliche Bestimmungen**

## Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: Synturit FA 95 E1 , Stand: 06 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

**Technische Beratung**

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.  
In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt